

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München.

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Freitag, 19. November 1971

Nummer 323

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⋯ nach

Wiederschlags-
mengen

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

still oder sehr schwach

um 1 1-5

2,5 6-13

5 14-22

7,5 23-31

10 32-40

22,5 77-85

25 86-94

1,8 km/h = 1 Knoten

Fronten mit:

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenz-

linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Höhen verbinden

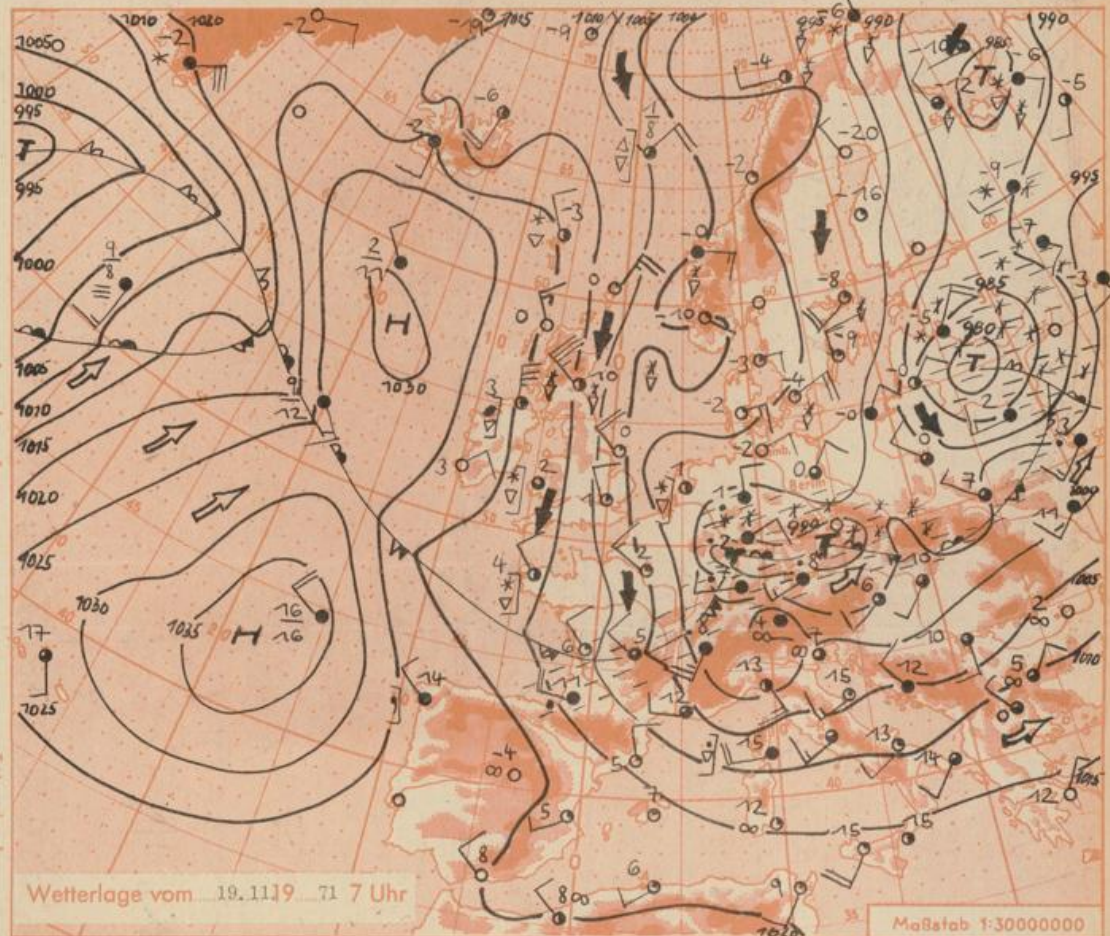
Orte gleichem, auf

Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb = 750 mm



Übersicht: Während am Donnerstag im Norden Deutschlands hinter einem ostwärts abziehenden Sturmtief erneut Polarluft eindrang, bestimmten im Süden noch milde atlantische Luft und Föhn das Wetter. In Garmisch stieg die Temperatur auf 14 Grad an und auf der Zugspitze steigerte sich der Sturm zum Orkan mit Spitzenböen von 170 km/h. In Oslo fiel im übrigen in der Nacht zum Freitag über der Schneedecke im Bereich der Polarluft die Quecksilbersäule auf -23 Grad.

Die Grenze zwischen der milden Meeresluft und der maritimen Polarluft, die quer durch Deutschland läuft, rückt nun gegen die Alpen vor. Da auch im Mittelmeerraum mit auflebender Tiefdrucktätigkeit zu rechnen ist, dürften die Niederschläge an der Alpennordseite nur zögernd abklingen. Später nähert sich die ostatlantische Hochdruckzone Mitteleuropa, dahinter werden von Island her neue Tiefdruckstörungen nachfolgen.

Vorhersage für SAMSTAG und SONNTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Am Alpenrand anfangs Schneefälle, sonst bei wechselnder Bewölkung einzelne schauerartige Schneefälle, später nachlassend und zwischendurch aufheiternd. Berge dann zeitweise frei. Temperaturen nur über Mittag bis über 0°, sonst leichter bis mäßiger Frost und streckenweise Straßenglätte. Auf Pässen und Bergen Gefahr von Schneeverwehungen. Im ganzen abflauender und auf Nord drehender Wind.

Weitere Aussichten: Vorübergehend Wetterberuhigung, im weiteren Verlauf erneut unbeständig und milder.

Ha.